

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 280

Fundumstände: Macedonia/Epirus; Buthrotum – Sarandë/Vlorë, Dobër, Nekropole

Verbleib: Sarandë, Archäologisches Museum

Inskriptentyp: Grabinschrift

Inskriptenträger: Kalkstein, Stele

Maße: H: 80 cm x B: 47 cm x T: 12 cm; Buchstaben: 3–4 cm

Editionen:

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, *Corpus des inscriptions latines d'Albanie* (Rome 2009) 203–204, Nr. 283; Foto.



Anamali - Ceka - Deniaux 2009

Lesung:

Secundus ◦ v(ixit) ◦ a(nnos) ◦ || XX

Kommentar:

Hochrechteckige Giebelstele aus Kalkstein. Inwieweit das Stück vollständig erhalten ist und Bildschmuck (eventuell in einer Ädikula) trägt, ist anhand des bei Anamali - Ceka - Deniaux 2009 publizierten Fotos nicht zu entscheiden. Erkennbar ist dort lediglich ein

giebelförmiger Abschluß; die Mitte des eingetieften Tympanons ziert eine Rosette. Die Inschrift steht auf dem Architraven.

Grabinschrift für Secundus, er lebte 20 Jahre. Ein Dedikant ist nicht genannt, ob im unteren Teil der Stele weitere Inschriftenteile folgten – der untere rechte Rand des Bildausschnitts legt das nahe –, kann nur in Autopsie oder anhand einer Gesamtaufnahme entschieden werden.

Datierung: frühe Kaiserzeit